



**Öztaler Mountainbike
Festival 2021**

**COVID 19
Präventionskonzept**

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeines	3
2.	Maßnahmen Wettkampfvorbereitung	3
2.1	Genehmigungsprozess	3
2.2	Schulung Organisationsteam.....	4
2.3	Nachweis eines negativen Testergebnisses	4
3.	Maßnahmen Wettkampfdurchführung	5
3.1	Allgemeines	5
3.2	Training/Besichtigung.....	5
3.3	Anmeldung/Startnummerabholung.....	6
3.4	Wettkampfstart	6
3.5	Zieleinlauf	6
3.6	Siegerehrung	7
3.7	Medien	7
4.	Maßnahmen Wettkampfnachbereitung	8
5.	Teilnehmerlimit	8

Öztaler Mountainbike Festival

COVID 19 Präventionskonzept

1. Allgemeines

Das nachstehende COVID-19-Präventionskonzept wurde auf Basis der Einschränkungen/Notmaßnahmen der Österreichischen Bundesregierung am 20.02.2021 aktualisiert erstellt. Das vorliegende COVID-19-Präventionskonzept beinhaltet ebenso die maßgeblichen Punkte aus den Empfehlungen der UCI, in Abstimmung mit der Sportordnung des ÖRV. Das Präventionskonzept wurde vom Veranstalter in Zusammenarbeit mit der Behörde erstellt.

Das COVID-19-Präventionskonzept gliedert sich in drei Hauptbereiche:

- Maßnahmen Wettkampfvorbereitung
- Maßnahmen Wettkampfdurchführung
- Maßnahmen Wettkampfnachbereitung

2. Maßnahmen Wettkampfvorbereitung

2.1 Genehmigungsprozess

2.1.1 Behördliche Genehmigung

Die Durchführung von Veranstaltungen wird erst nach entsprechender Genehmigung der Bezirkshauptmannschaft Imst möglich. Antrag wurde am 27.01.2021 gestellt.

2.1.2 Genehmigung ÖRV/UCI

Eine Homologierung durch den UCI Rennleiter ist für jede Veranstaltung verpflichtend (Risk Assessment). Diese wird rechtzeitig vor dem Bewerb durch den nominierten UCI Rennleiter gemeinsam mit dem Veranstalter durchgeführt.

2.1.3 Teilnehmerzahlen/Teilnehmerlimit

Die maximale Teilnehmerzahl wird mit 200 Teilnehmern pro Tag, zuzüglich der TrainerInnen, BetreuerInnen und sonstigen Personen, die für die Durchführung der Veranstaltung erforderlich sind, festgelegt.

2.1.4 Ausschreibung/Anmeldung

Grundsätzlich werden Online-Voranmeldungen bis 12.04.2021, 20.00 Uhr akzeptiert.

Nachnennungen sind nicht möglich.

Neben den für die Veranstaltung notwendigen Daten sind Vorname, Nachname, genaue Anschrift, Telefonkontakt und Mailadresse aller Athleten und Betreuer im Anmeldeportal vorgeschrieben.

Personen, die Symptome aufweisen oder sich krank fühlen, dürfen an der Veranstaltung nicht teilnehmen.

2.2 Schulung Organisationsteam

Allen mit der Organisation der Veranstaltung betrauten Personen wird das vorliegende COVID-19-Präventionskonzept zur Kenntnis gebracht. Die allgemeinen Hygieneregeln (regelmäßiges Händewaschen, nicht mit den Händen ins Gesicht greifen, in Ellenbeuge oder Taschentuch husten oder nießen) werden eingehalten und auch überprüft. Die aktuellen Regeln sind online auf der Website des Sozialministeriums unter www.sozialministerium.at abrufbar, werden auf Tafeln mehrfach kundgetan und auch per Moderator darauf hingewiesen.

COVID-19-Beauftragter

Der COVID-19-Beauftragte unterstützt den Veranstalter bei der Erfüllung seiner Pflichten und ist für die Umsetzung des COVID-19-Präventionskonzeptes mitverantwortlich. Er dient als primäre Ansprechperson für die Behörde, im Falle der Erhebungen der Kontaktpersonen im Rahmen eines COVID-19-Erkrankungsfalls. Die Letztverantwortung liegt jedoch immer beim Veranstalter.

2.3 Nachweis eines negativen Testergebnisses

Alle teilnehmenden Athleten und Betreuer benötigen für die Teilnahme ein negatives Testergebnis eines Antigen (48h Gültigkeit) - oder PCR-Testes (72h Gültigkeit). Das Testergebnis muss vom Athleten und Betreuer mit zur Anmeldung gebracht werden und muss bis zum Ende der Veranstaltung 17. bzw. 18.04 gültig sein.

- Konkret Antigen Test ausgestellt nach dem 15.04, 17:00 bzw. 16.04, 17:00
- Konkret PCR Test ausgestellt nach dem 14.04, 17:00 bzw. 15.04, 17:00

Aus organisatorischen und behördlichen Gründen ist eine Testung vor Ort nicht möglich.

3. Maßnahmen Wettkampfdurchführung

3.1 Allgemeines

- Verpflichtende Verwendung von FFP2-Masken und Handschuhe für alle Personen, die in Kontakt mit Athleten sind (Helfer, Rennleitung, Registrierung, Start, Finish, ...). Das Racing Team Haiming stellt die FFP2-Masken und Handschuhe für das Orga-Team zur Verfügung. Athleten, Betreuer und Rennleiter haben die FFP2-Maske selbst mitzubringen.
- Alle Veranstaltungsmitarbeiter werden mit einem negativen 48 Stunden Test bei der Veranstaltung mitarbeiten.
- Desinfektionsmittel werden in ausreichender Menge für alle Anwesenden zur Verfügung gestellt und stehen als Reserve im Rennbüro zur Verfügung.
- Die Veranstaltungsmitarbeiter werden bei Besprechungen nochmals über die Hygiene- und Verhaltensmaßnahmen informiert.
- Die öffentlichen Toiletten werden regelmäßig gereinigt. Dies gilt auch für die Pipi-Boxen im Start/Zielbereich.
- In der Festhalle werden COVID-19 Informationen mit Hygienemaßnahmen und Informationen über COVID-19 angebracht.
- Im Start/Zielbereich wird über die Beschallung immer wieder über Hygienemaßnahmen und Abstandsregeln informiert.
- An der Anmeldung, den Zugängen zum Rennen und den Toiletten wird eine Handdesinfektion vorhanden sein.
- WCs werden regelmäßig desinfiziert.
- Eine Möglichkeit zu duschen wird es nicht geben
- Im gesamten Wettkampfareal wird gewährleistet sein, dass die teilnehmenden Athleten, Betreuer, Trainer usw. einen Mindestabstand von 2 Meter einhalten.
- Es wird kein Rahmenprogramm, kein Buffet und keine Sitzmöglichkeiten geben.
- Zuschauer sind nicht zugelassen.

Auf der Strecke (Rundkurs 3,2km bzw. 4,2km) gelten die Abstandsregeln. Personen, die sich dort auf öffentlichen oder/und privaten Flächen aufhalten, sind als Passanten zu sehen, für die die allgemeinen COVID Regeln gelten.

3.2 Training/Besichtigung

Die Strecke darf nur mit der entsprechenden montierten Startnummer und dem Armband betreten oder befahren werden.

3.3 Anmeldung/Startnummerabholung

- Vom Racing Team Haiming wird der Weg zur Anmeldung (Bereich Waschanlage/Aus&Raus) so eingerichtet, dass die Athleten und Betreuer zur Anmeldung einem „Einbahnsystem“ folgen können. Dafür wird ein gesonderten Zugang und gesonderter Ausgang vorbereitet.
- Das „Rennbüro“ befindet sich in einem Zelt zwischen der Waschanlage und Aus&Raus. Das Rennbüro darf nur von Rennteilnehmern, Betreuern, Veranstaltungsmitarbeitern, Polizei und Mitarbeitern der Gemeinde oder TVB und nur mit FFP2 Maske betreten werden.
- Zutrittsbestimmungen (20m²/Pers.) und Abstandsregeln werden eingehalten.
- Alle Sportler, Betreuer und Teammitarbeiter dürfen nur mit einem negativen 48 Stunden Test (siehe Punkt 2.3) beim MTB Rennen teilnehmen. Das Testergebnis wird bei der Startnummernausgabe im Rennbüro kontrolliert und mit Kontrollarmbändern werden alle getesteten Personen markiert.
- Die Daten aller Teilnehmer werden unter Einhaltung aller datenschutzrechtlichen Bestimmungen 30 Tage für eventuelle behördliche Nachverfolgungen beim zuständigen Datenschutzbeauftragten aufbewahrt.
- Die Radsportler und Betreuer, die mit einer österreichischen Lizenz gemeldet sind, sind mittels Startliste namentlich verifizierbar. Von ausländischen Teilnehmern und Betreuern werden die vollständigen Kontaktdaten bei der Online Anmeldung gesammelt und 30 Tage aufgehoben.

3.4 Wettkampfstart

- Jeder Athlet bereitet sich individuell unter Einhaltung der Abstandsregelungen auf den Wettkampfstart vor (Aufwärmprozedere).
- Das Tragen einer FFP2 Maske ist für alle Pflicht. Starter müssen bis 3 Minute vor dem Start und unmittelbar nach Zielankunft oder Ausscheiden eine FFP2 Maske tragen. Während des Rennens besteht keine Maskenpflicht.
- Es haben nur registrierte Personen (Armbänder) Zutritt zu den Start-Ziel-Bereichen und zu den Technical / Feed Zones (=Veranstaltungsbereiche) bei den einzelnen Rennen.

Trainer und Betreuer sind verpflichtend im Besitz entweder einer ÖRV Bike Card oder einer ÖRV (Trainer-) Lizenz. Sie müssen sich mit Bike Card Nummer oder UCI-ID im Vorfeld anmelden.

Nur Vorangemeldete Betreuer ohne Lizenz bekommen vor Ort für die Rennen eine Akkreditierung. Diese Maßnahmen gelten sinngemäß auch für alle Teilnehmer.

3.5 Zieleinlauf

- Im Zielbereich soll kein längerer Aufenthalt (keine Gratulationen, Shake-Hands, Umarmungen, ...) der Athleten stattfinden.
- Beim Verlassen des Zielbereichs wird der Zeitnehmungs-Chip (Transponder) abgenommen. Durch mehrere Schleusen wird eine Staubildung verhindert.
- Die Anzahl der Personen im Zielbereich wird streng limitiert. Ausschließlich akkreditiertes Organisationspersonal und einlaufende Athleten sind im Zielbereich erlaubt.

3.6 Siegerehrung

- Bei der Siegerehrung werden die ersten Drei der jeweiligen Kategorie geehrt. Die Siegerehrungen finden gleich nach jedem Rennen im Zielbereich statt. Auf dem Siegespodest wird geachtet, dass der Abstand gewahrt werden kann und dass nur die notwendigsten Personen anwesend sind. Die Preise werden sich die Sportler selbst nehmen.
- Das Preisgeld wird nach Ende der Protestzeit an die ersten 10 jeder Kategorie im Rennbüro in einem Kuvert übergeben.
- Es findet kein Körperkontakt statt, die 2-Meter-Abstandsregelung ist vorzusehen. (Kein Shake Hands, keine Umarmungen).

3.7 Medien

- Die Zulassung von Medien-Vertretern und Fotografen erfolgt über das Racing Team Haiming. Alle Medienvertreter haben sich im Vorfeld zu akkreditieren und werden dann als solche gekennzeichnet.
- Von den akkreditierten Medienvertretern werden die notwendigen Daten (Vorname, Nachname, genaue Anschrift, Telefonkontakt und Mailadresse) aufgenommen.
- Das Tragen einer FFP2-Maske im gesamten Wettkampfareal ist verpflichtend.
- Bei Interviews werden durch einen Mindestabstand von 2 Meter und organisatorischen Maßnahmen (FFP2-Maske) potenzielle Ansteckungen verhindert. Darüber hinaus werden eventuelle Interviews nur im Freien durchgeführt.

4. Maßnahmen Wettkampfnachbereitung

Vorgehensweise bei Verdachtsfällen

Im Falle von auftretenden Symptomen sind nachstehende Schritte durch die teilnehmenden Personen einzuhalten:

- Person mit Symptomen (=Verdachtsfall) setzt sich mit dem Veranstalter des Rennens in Verbindung
- Telefonische Information an den COVID-19 Beauftragten des Racing Team Haiming
- Unverzügliche Kontaktaufnahme durch den COVID-19 Beauftragten mit den zuständigen Behörden, Bezirkshauptmannschaft Imst, welche in der Folge die weiteren Maßnahmen koordiniert.

5. Teilnehmerlimit

Es werden max. 200 Teilnehmer pro Tag gemäß aktuellen Bestimmungen zugelassen. In diese Berechnung sind ausschließlich Sportler eingerechnet. Zuschauer sind nicht zugelassen, und dadurch kommt es zu keiner Durchmischung.

Alle teilnehmenden Athleten und Betreuer besitzen entweder eine gültige ÖRV-Jahreslizenz oder eine internationale UCI Rennlizenz. ALLE teilnehmenden Sportler und Betreuer sind registriert. Rennleiter und Organisationspersonal (bspw. Streckenposten, Sanitäter, ...) werden nicht in die Gesamtteilnehmerzahl eingerechnet.